

Gemeindebrief

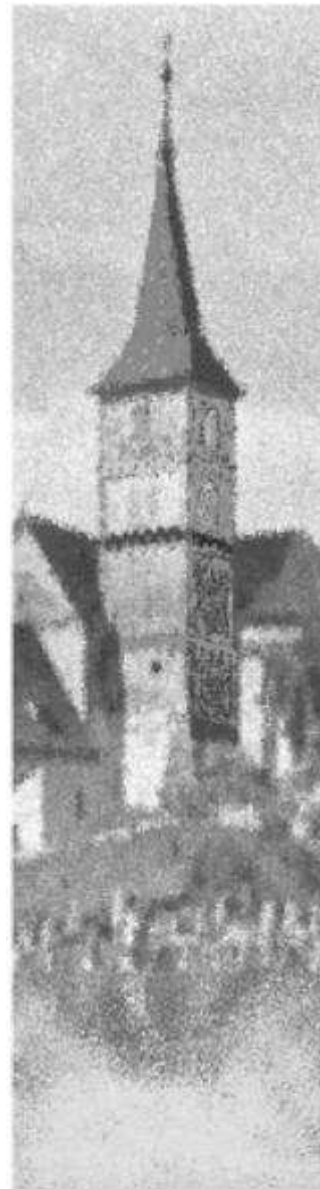
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
März 2016 - Mai 2016

- | | |
|-------------------|----------|
| ▶ Kirchenvorstand | Seite 3 |
| ▶ Konfirmanden | Seite 9 |
| ▶ Kinderbibeltag | Seite 10 |

Sanftmut ist der Himmel,
Zorn ist die Hölle, die Mitte
zwischen beiden ist die Welt.

Darum je sanftmütiger du
bist, desto näher bist du dem
Himmel.

(Martin Luther)



Geistliches Wort

Eigentlich schon!?!?

Eigentlich geht es mir ganz gut. Eigentlich möchte ich ja abnehmen. Eigentlich würde mir mehr Bewegung gut tun. Eigentlich wollte ich ja mal richtig ernst machen mit dem Glauben.

Sagen Sie oft "eigentlich"? Ich jedenfalls sage es recht häufig. Und bei genauerem Nachdenken erschreckt mich das. Denn es ist ein recht problematisches Wort, gegen das wir einen Verdacht haben sollten! Es sagt nämlich, dass es in Wirklichkeit ganz anders ist als "eigentlich". Es geht mir in Wirklichkeit gar nicht so gut, nur eigentlich. Ich möchte eigentlich abnehmen, aber in Wirklichkeit nehme ich zu. Eigentlich möchte ich mehr zu Fuß gehen, aber in Wirklichkeit fahre ich dann doch mit dem Auto. Ich möchte zwar ernst machen mit dem Glauben, aber es bleibt eben bei der Sehnsucht.

So ist es an verschiedensten Stellen im Leben, im Kleinen wie im Großen. Eigentlich möchte ich so richtig volle Power leben, in Wirklichkeit fahre ich mit angezogener Handbremse und merke es gar nicht so richtig. "Eigentlich" ist das Wort eines gewissen Elends. "Eigentlich" ist das Wort unserer Halbheit, unserer Unentschlossenheit, im Letzten auch das Wort einer uneingestanden Traurigkeit.

Häufig wissen wir ja haargenau, wie wir leben müssten, um glücklich zu sein. Wir tun es aber nicht. Warum? Vielleicht vor allem deswegen, weil wir dann etwas Entscheidendes verändern und aus unseren bequemen Gewohnheiten rausgehen müssten.

Bezeichnenderweise fragt Jesus Menschen, die ihn um Hilfe angehen: "Was willst du, dass ich dir tun soll?" Er fragt es, obwohl doch meist offensichtlich ist, was der Gelähmte, der Aussätzige, der Blinde möchte. Er fragt es deshalb, weil Menschen häufig gar nicht richtig wollen. Sie wollen eben gar nicht wirklich gesund werden, glücklich werden, heil werden. Sie haben sich eingerichtet in dem halben Glück und halben Unglück. Sie haben sich damit abgefunden, nur eigentlich zu leben, aber nicht wirklich. Darum die Frage Jesu. Die Heilung des blinden Bartimäus im Markus-Evangelium (Mk 10,46-52) erzählt von dieser Frage Jesu an den Blinden. "Was willst du, dass ich dir tun soll?" Gegen viel Widerstand muss Bartimäus kämpfen und anschreien, Umstehende versuchen ihn mundtot zu machen. Aber das stoppt ihn nicht, er bleibt hartnäckig und lautstark. Und dieser eiserne Wille, gespeist aus seinem Vertrauen zu Jesus, lässt ihn heil werden - nicht nur gesund - und Jesus auf seinem Wege folgen. "Dein Glaube hat dir geholfen", sagt Jesus. Dein Glaube, dein festes Vertrauen, dein echter Wille, dass sich in deinem Leben etwas verändern soll. Das würde auch uns helfen, gerade an den Stellen in unserem Leben, wo ein ungutes "eigentlich" regiert.

Ihr Pfarrer Manfred A. Kolberg

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Internet: www.muenchsteinach-kirche.de

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Spendenkonto: Nr. 162941, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch

IBAN: DE29 7625 1020 0000 1629 41, BIC: BYLADEM1NEA

Kirchengemeindekonto: Nr. 160051, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch

IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte: Kirchenweg 6, Leitung: Elfriede Thaler, Tel.: 09166-542

e-mail: kigamue@web.de

Aus dem Kirchenvorstand

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. *Jesaja 66,13 (L)*

Mit der Jahreslosung 2016 begrüße ich sie ganz herzlich.

Das Jahr ist bei Erscheinen dieser Ausgabe nicht mehr ganz jung, vieles hat uns zwischenzeitlich beschäftigt. Sei es die Situation mit unserer Pfarrstelle, unserer KiTa oder die bevorstehende Reparatur unseres Gotteshauses.

Herr Dr. Schwemmer wurde als weiterer Vertretungspfarrer auf Zeit unserer Kirchengemeinde zugewiesen, und viele haben ihn auch persönlich kennengelernt, sei es bei einem Gottesdienst oder bei verschiedenen sonstigen Anlässen, wie Geburtstagsbesuchen oder dgl.

Am Ostersonntagmorgen wird wieder eine Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück in der Münsterklause stattfinden. Wir laden Sie herzlich ein, kommen Sie, feiern Sie mit uns die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus und nehmen Sie an dem liebevoll vorbereiteten Osterfrühstück teil.

Die Konfirmandenvorstellung fand am Sonntag Estomihi, dem 7. Februar mit Herrn Dr. Müller aus Gutenstetten statt. Für die Vorbereitung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Durchführung der Konfirmation danken wir Herrn Dr. Müller an dieser Stelle ganz herzlich.

Die Hortbetreuung in der KiTa wird sehr gut angenommen und wir haben nun schon eine Warteliste. Leider zeigt sich der Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt in diesem Bereich, denn trotz intensiver Bemühung und verschiedenen Anzeigen konnten wir bisher noch keine Bewerberin einstellen.

Bei der Kultusbesprechung 2015 wurde die Außeninstandsetzung der Münsterkirche als dringend eingestuft. Nach Erstellung eines Bodengutachtens sowie einer umfangreichen Bestandsaufnahme soll die Außeninstandsetzung ab 2016 mit dem Turm als 1. Bauabschnitt

beginnen und Chor mit Vierung sowie dem Kirchenschiff als 2. Bauabschnitt fortgeführt werden.

Es sind viele Themen, die uns als ehrenamtliche Mitarbeiter in der Gemeinde Gottes beschäftigen; oftmals sind wir ratlos und fragen uns wie es weitergeht. Wir sehnen uns nach einer starken Hand, die uns die nächsten Schritte gehen lässt. Da kommt mir die Jahreslosung in den Sinn und ein Lied, welches das Evangelische Jugendwerk in Württemberg dazu veröffentlicht hat. Es lautet:

Tröste deine Menschen

Die Menschen flieh'n
verlassen Haus und Stadt.
Sie müssen in die Fremde ziehn,
Weh dem, der keine Heimat hat.
Lässt mich das kalt?

Mit Bildern voll Gewalt wird mir gezeigt,
was dort geschieht. Wohl dem, der seinen Nächsten sieht.

Tröste deine Menschen
wie die Mutter ihr Kind.
Berühre unsre Herzen,
wenn wir verzweifelt sind.
Lass deinen Frieden
wachsen in Herz und Hand
und führe uns in dein Hoffungsland.

Die Kinder schrei'n,
doch niemand macht sie satt.
Sie sind mit ihrer Not allein. Weh dem,
der nur sich selber hat.

Wer packt mit an?
Das Elend ist so groß.
Bleibt unser Trost nicht wirkungslos?
Wohl dem, der betend handeln kann.

Ich wünsche allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit (*Lydia Krämer*)

Zum Schluss noch eine Rätselfrage:

Was war am 31. Oktober 1517

- Ich vermute, Sie wissen es längst! -
(Näheres in unserer nächsten Ausgabe)

Jubelkonfirmation

Jubelkonfirmation am Sonntag Jubilare,
24. April 2016 – 9.30 Uhr

Eiserne Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Eichner am Weißen Sonntag, 28. April 1946:

Adolf Dietlein,	Abtsgreuth
Dr. Wilhelm Polster,	Adlitz
Fritz Prell,	Münchsteinach
Georg Zwanzger,	Nürnberg
Anna Ebert, geb. Freitag,	Neustadt/Aisch
Marianne Schmidt, geb. Glück,	Veitsbronn
Johanna Lindner, geb. Leistner,	Altenbuch
Frieda Bader, geb. Müller,	Neustadt/Aisch
Maria Rippel, geb. Pinsenschaum,	Seitenbuch
Dorothea Hegendörfer, geb. Stürhof	
Lina Grunow, geb. Schübel,	Nürnberg
Dora Schütz, geb. Weiß,	Münchsteinach

Verstorben sind:

Heinrich Schmidt
Erwin Gackstetter
Heinrich Huber
Gerhard Hufnagel
Georg Kern
Johann Mechs
Hans Heinrich Reuß
Frieda Hack, geb. Rößner

Diamantene Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Link am Weißen Sonntag, 8. April 1956:

Herbert Beck,	Münchsteinach
Richard Leistner,	Hallerndorf
Inge Übler, geb. Leipold,	Münchsteinach
Rosa Kirschbaum, geb. Werner,	Dietersheim
Helga Guttenberger, geb. Götz,	Eckenthal/Forst

Verstorben ist:

Wilhelm Mechs

Jubelkonfirmation

Goldene Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Metzeler am Weißen Sonntag, 17. April 1966:

Wilhelm Döhler,	Münchsteinach
Walther Mechs,	Abtsgreuth
Werner Prümmer,	Münchsteinach
Wilhelm Reiß,	Burgthann
Gertrud Schüleln, geb. Brenner,	Schornweisach
Magdalena Wittmann, geb. Hofmann,	Diespeck
Helga Leitner, geb. Mechs,	Abtsgreuth
Anneliese Nedorost, geb. Meyer,	Neustadt/Aisch
Christa Selig, geb. Schmidt,	Dettendorf

Verstorben sind:

Monika Spann, geb. Dreßlein
Christa Rackelmann, geb. Roth

Silberne Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Künzel am Hirtensonntag, 14. April 1991:

Frank Detzel,	Neuebersbach
Jörg Dienstbier,	Hagenbüchach
Axel Kellermann,	München
Norbert Kramhöller,	Mönchsberg
Ulrich Künzel,	Bamberg
Marcus Loscher,	Münchsteinach
Alexander Pachtner,	Nürnberg
Christian Ramminger,	Emskirchen
Frank Walz,	Münchsteinach
Claire Denzler,	Bad Windsheim
Bettina Prümmer,	Münchsteinach
Birgit Sattler-Hieronymus,	Langenfeld
Bettina Kalb, geb. Schumann,	Gerhardshofen

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Verantwortlich: Kirchenvorstand Münchsteinach,
für die Beiträge die jeweiligen Textverfasser
Redaktionsteam: Martina Schuh, Reiner Ströbel, Inge Diller,
Ingrid Lanzer-Bögelein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist

Dienstag 19. April 2016

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (gemeindebrief@muenchsteinach-kirche.de)

Frauengesprächskreis

Herzliche Einladung zum **Weltgebetstag 2016** aus Kuba

Freitag, den 4. März um 19.30 in Gemeindehaus Münchsteinach

"Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Terminvorschau Sonntag, den 20. März 2016, Abfahrt 13 Uhr

Wir wollen gemeinsam die Ausstellung "Asyl ist Menschenrecht" von PRO ASYL besuchen. Anmeldung bei Diana Zellner Tel. 260

Informationsausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ in Stein.

Ausstellung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo und unter welchen Umständen finden sie Schutz? Darüber informiert die Ausstellung "Asyl ist Menschenrecht" von PRO ASYL. Sie schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten sowie in den Nachbarregionen. Sie informiert über Fluchtursachen und Fluchtwege. Sie berichtet über die Situation an den EU-Außengrenzen sowie im Inneren Europas und Deutschlands.

Terminvorschau Donnerstag, den 19.05: Ausstellung in Marstall, Schloss Burgfarrnbach Museum Frauenkultur Regional – International

Ausgekocht? Kochen und Essen im Spannungsfeld neuer Lebensentwürfe von Frauen und globaler Ernährungswirtschaft Abfahrt 13 Uhr Brunnen Münchsteinach - Anmeldung erwünscht zwecks Fahrgemeinschaft, Diana Zellner Tel. 260



Mit der Spendenaktion „Brot statt Böller“ unterstützt die Evangelische Landjugend bedürftige Menschen in Brasilien. Ziel ist eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Hoffnung für Kleinbauern - CAPA/Brasilien

Die Agrarberatung CAPA im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So können einige Hektar Land die Existenz einer Familie sichern, indem die erzeugten Lebensmittel in der Region vermarktet werden oder der eigenen Ernährung dienen. Die CAPA („Zentrum zur Unterstützung der Kleinbauern“) hilft auf diese Weise Kleinbauernfamilien, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Sie gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO - Menschlichkeit im Elendsviertel/Brasilien

Die „Creche Cantinho Amigo“ liegt in einer der ärmsten Gegenden im Ballungsraum der Großstadt Belo Horizonte. In einem Umfeld starker Armut und sozialer Spannungen soll die Kindertagesstätte Normalität für 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bringen. Die Einrichtung fördert die Entwicklung der Kinder und legt Wert auf eine ausgewogene Ernährung sowie auf Elternarbeit. Träger von Cantinho Amigo ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Begegnungen (in Bayern und Brasilien)

Wechselseitige Begegnungen der ELJ mit Partnergruppen aus Brasilien statt. Diese Begegnungen fördern das gegenseitige Verständnis und tragen dazu bei, ein Bewusstsein für die Anliegen der Menschen in Entwicklungsländern zu schaffen. Nachdem 2014 eine Delegation von Jugendlichen aus der ELJ in Brasilien gewesen ist, war dieses Jahr eine Gruppe von Haupt- und Ehrenamtlichen der Evangelischen Gemeinde in Belo Horizonte in Pappenheim zu Besuch. 2016 freuen wir uns eine Abordnung der CAPA bei uns begrüßen zu dürfen!

Spendenkonto Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
BIC: BYLADEM1SR5

Betreff: „Projektarbeit Südamerika“ oder Angabe des jeweiligen Landjugendprojekts

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Ihre Evangelische Landjugend**

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis der Evangelischen Landjugend,
86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de, www.elj.de

Feierabendkreis



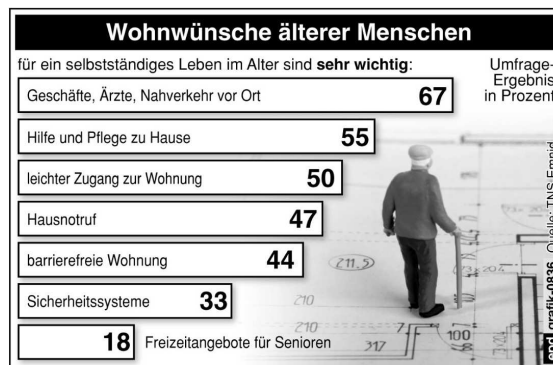
Herzliche Einladung zum Feierabendkreis

Termine:

Donnerstag, 10. März	14 Uhr
Donnerstag, 14. April	14 Uhr
Donnerstag, 12. Mai	14 Uhr
Donnerstag, 09. Juni	14 Uhr



Beim Stichwort Alter fällt vielen Menschen spontan „Reisen und Hobbys“ ein: Bei einer Umfrage des evangelischen Monatsmagazins „chrismon“ gaben 31 Prozent der Interviewten dies als ersten Gedanken im Zusammenhang mit ihrem Seniorendasein an. 22 Prozent verbinden mit dem Alter „Zeit für die Enkel“, 21 Prozent allerdings auch die Befürchtung „zu wenig Geld“ und neun von hundert „Krankheit und Gebrechen“.



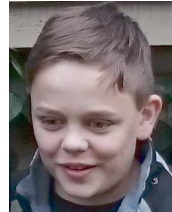
Eine gute Infrastruktur vor Ort und die Möglichkeit, bei Bedarf Hilfs- und Pflegeangebote zu nutzen, sind für ältere Menschen in ihrem Wohnumfeld besonders wichtig. Das geht aus einer Umfrage zu Wohnwünschen von Senioren hervor, die das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid vorgestellt hat.

Konfirmation

Auf ihre Konfirmation am Hirtensonntag, 10. April 2016 bereiten sich vor:

Manuel Heinlein,
Elli Kaiser,
Simon Kirchhöfer,
Julian Klammes,
Philipp Krause,
Tina Mertel,
Kai Neukirchner,
Carmen Rößner,

Abtsgreuth
Münchsteinach
Münchsteinach
Münchsteinach
Münchsteinach
Münchsteinach
Neuebersbach



Kinderbibeltag

An unserem nun schon 41. Kinderbibeltag spielte uns der Kinderchor Münchsteinach die Geschichte der kleinen Maus vor, die sich auf den Weg nach Bethlehem machte, um das neugeborene Jesuskind zu sehen. Unterwegs traf sie auf viele Tiere: Ochs und Esel, Wolf und Schaf. Die kleine Maus lud sie ein mit ihr zu gehen. Doch alle Tiere dachten, sie wären zu gering, um das Jesuskind zu begrüßen. Die kleine Maus belehrte sie eines Besseren und so machten sich alle gemeinsam auf nach Bethlehem. Auch ein kleiner Hirte gesellte sich zu der Gruppe. Zuletzt kamen alle im Stall an und sahen das Wunder.

Zu Beginn sangen wir alle das Lied: "Was hat das zu bedeuten, dort hoch am Himmelszelt?". Diese Frage stellten sich viele Tiere des Waldes. Im Anschluss an das Spiel wurden die Kinder zu Künstlern. Sie bemalten die unterschiedlichsten Waldtiere und einen Kerzenständer aus Holz.

Als Pausenvesper hatten alle Kinder selbst gebackene Plätzchen mitgebracht. Dazu gab es leckeren Kinderpunsch. Nach der Stärkung übten wir einen Hirtentanz ein, den wir an der Hofweihnacht bei der Familie Wagner präsentieren wollten. Auch eine lustige Spielrunde dürfte natürlich nicht fehlen.

Uns allen hat es wieder viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderbibeltag am 23.04.16. Beginn: 10.00 Uhr

Euer Kinderbibeltag - Team



Kinderbibeltag

Bilder rechts:
Hirtentanz ums
Lagerfeuer.



Bild links:
Die kleine Maus nimmt den Hirten
mit auf ihren Weg nach Bethlehem.

Bild rechts:
Alle Tiere versammeln sich
um das Jesuskind im Stall.



Kinderchor

MÜNSTERKIDS MÜNCHSTEINACH

Unser Kinderchor freute sich über die Einladung zum Adventskonzert. Wir beteiligten uns mit zwei Liedern: "Bis Weihnachten ist nicht mehr weit" und "Mögen Engel euch begleiten". Rebekka H. und Emily R. glänzten dabei mit ihrem Sologesang.

Unser Weihnachtsspiel "Die kleine Maus auf dem Weg nach Bethlehem" führten wir am Kinderbibeltag auf. Zusammen mit den Kinderbibeltagkindern und den Neustädter Bläserfreunden zeigten wir unser Spiel nochmals an der Hofweihnacht der Familie Wagner. Der Reinerlös der Spenden kam unserem Kinderchor zugute. Vielen Dank an alle! Unser Kinderchor hat einen neuen Namen: "Münsterkids Münchsteinach". Von den Spenden werden wir uns T-Shirts mit diesem Aufdruck anschaffen. So haben wir bei den Auftritten ein einheitliches Erscheinungsbild.

Am 2. Januar waren wir unterwegs um gute Wünsche für das Neue Jahr musikalisch auszudrücken. Wegen des starken Regens konnten wir leider nur einige Münchsteinacher besuchen. Wir sangen Segenslieder und verteilten an alle selbstgebastelte Schutzengel aus einer Feder.

Nun üben wir Frühlingslieder ein, welche wir beim Feierabendkreis im März präsentieren werden. Momentan sind wir 13 Münsterkids. Wir würden uns aber über neue Chorkinder freuen. Singen macht Spaß und gute Laune! Schaut doch mal bei uns vorbei!

(Mittwoch: 17.00 - 17.45 Uhr, nicht in den Schulferien!)

Eure Münsterkids mit Petra und Barbara

P.S. Wir singen auch bei Taufen und Hochzeiten. Bitte im Pfarramt oder bei Petra (237) melden!



Jahresrückblick 2015

Durch die Heilige Taufe wurden in die christliche Gemeinde aufgenommen:

Marie Willner
Lilly Rose und Mila Evé Joachim
Milena Riedel
Bastian Popp
Til Christoph Loscher

Johanna Einholz
Lukas Daniel Pfänder
Nele Meindl
Jakob Lukas Kappenberg

(10 Kinder)

Konfirmiert wurden am 19. April 2015:

Dana Dorn
Leonie Feilhauer
Niklas Neukirchner
Eva Riedel

Fabien Freitag
Julia Götz
Lena Kaiser
Lea Schmidt

(8 Konfirmandinnen und Konfirmanden)

Kirchlich getraut wurden:

Christian Willner und Simone, geb. Heigl, aus Scheinfeld

Alexander Prümmer und Katrin, geb. Mader, aus Münchsteinach

Ingo Schmidt und Beate, geb. Pförtner, aus Münchsteinach

Andreas Haag und Anna Reichl, aus Dottenheim

Kirchlich beerdigt wurden:

Klaus Prell
Anneliese Hufnagel, geb. Meier (röm.-kath.)
Helmut Gackstetter
Anna Polster, geb. Bähr (röm.-kath.)
Marco Riedel
Erich Moritz Rößner

Karl Adolf Meller (röm.-kath.)
Anna Katharina Beyer, geb. Martin
Kaspar Manfred Prell
Alois Müller
Babette Willner, geb. Detzel
Elisabetha Luise Prümmer, geb.
Pinsenschaum

(12 Gemeindeglieder)

Abendmahlsfeiern:

Bei insgesamt 9 Abendmahlsfeiern wurde das Heilige Abendmahl von ca. 360 Abendmahls Gästen gefeiert.

Münsterkonzerte



"Festliche Konzerte bei Kerzenschein" im Münster Münchsteinach hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einer glanzvollen Veranstaltungsreihe etabliert. Für 2016 sind wieder musikalische Höhepunkte vereint mit dem zauberhaften Ambiente des Lichterglanzes von über 300 Kerzen und der anschließenden Konzernachlese bei Imbiss und Wein in der historischen Münsterklause. Im „BR Musikzauber Franken“, einem Gütesiegel für außergewöhnliche Konzertreihen im Kulturland Franken, wird die Qualität dieser hochrangigen Musikveranstaltung überregional gewürdigt. Zudem konnte eine CD produziert werden, die Live-Mitschnitte der schönsten Musikstücke aus den Konzerten der letzten Jahre enthält und im Pfarramt erhältlich ist.

Samstag, 04. Juni 2016 - 20:00 Uhr

Ensemble "niniwe - vocal art"

Vier junge Künstlerinnen präsentieren Vokalmusik auf allerhöchstem Niveau und bieten mit innovativen und kunstvollen Arrangements ungeahnte Klangwelten. Elemente aus Klassik und Weltmusik verschmelzen dabei zu einem modernen, kraftvollen und zugleich sinnlichen Sound, der stets dem Authentischen nachspürt. Dabei beweist jede Sängerin eine enorme professionelle Wandlungsfähigkeit vom schlanken Mädchensopran bis zur groovigen Soulstimme. Die Profisängerinnen sind mehrfache Preisträger nationaler und internationaler A Capella Wettbewerbe und eine gefragter Klangkörper bedeutender Voice Festivals.

Eintritt: 15.- €/Person



Samstag, 30. Juli 2016 - 20:00 Uhr

Ensemble „Intermezzo Armonico“, Hannover

Zwei Flöten und Harfe - eine selten zu hörende Instrumentenkombination mit klangvoller Musik vom Barock bis zur Moderne. Mit dem Programm "Divertimento" präsentieren die Künstler eine Reise durch die Jahreszeiten. Jeder der Musiker ist ein solistischer Meister seines Instruments, was im präzisen virtuoseren Zusammensoel und vollendeter Interpretation der Kompositionen eindrucksvoll dargelegt wird. Die Künstler arbeiten als Solisten mit Orchestern zusammen und sind zusätzlich als Dozenten an verschiedenen Musikhochschulen tätig. Ein außergewöhnlicher Musikabend ist garantiert.

Eintritt: 15.- €/Person



Münsterkonzerte

Samstag 24. September 2016 - 20:00 Uhr

Bläserensemble Paul Schemm - Magic Brass

Seit nunmehr 35 Jahren konzertiert das Bläserensemble Paul Schemm auf nationalen und internationalen Podien. Mehrere CD's sowie Aufnahmen in Funk und Fernsehen zeugen von diesem Klangkörper, der sich aus Profi- und Amateurmusikern zusammensetzt. Mit dem Programm "Magic Brass" bieten die Künstler musikalische Highlights für 6 Trompeten, 5 Posaunen, 2 Hörner, Tuba und Percussion von mächtig stimmungsvoll bis differenziert leichtfüßig. Dabei lassen sie in ihrer Spielfreude, Sensibilität und feinsinnigen Umsetzung keine Wünsche offen. Ein bläserisches Brilliantfeuerwerk wird diesen Konzertabend ausfüllen.
Eintritt: 18.- €/Person



Dienstag 29. Dezember 2016 - 20:00 Uhr

The Glory Gospel Singers on Tour, New York

Leidenschaftliche Gospels, Spirituals und Traditionales werden die 6 Sängerinnen und Sänger auf ihrer Tournee durch Deutschland bieten und dabei im Münster Münchsteinach gastieren.

Mit ihren gewaltigen Stimmen bringen sie leise Balladen ebenso zum Schwingen wie schmetternd-fröhliche Songs. Neben der stimmlichen Perfektion leben die Künstler ihre Musik, ob im Solo oder in der a capella Formation. Das Ensemble bietet an diesem Abend Musik zum Anfassen, bei der Begeisterung und Mitklatschen der Zuhörer erwünscht ist.

Eintritt: VVK:19,90 €/Person, AK:22.- €/Person



Parallel zu den Kerzenschein-Konzerten finden in der Kulturscheune und im Klosterhof Ausstellungen statt:

04.06.2016 : Dr. Ottmar Fick

30.07.2016 : Christiane Scheumann und Sandra Zeller

24.09.2016 : George Treiber

Fotografie und Malerei

Fotografie und
kreative Handtaschen
Malerei auf Stein

Kartenauskünfte und Reservierungen

Pfarramt Münchsteinach

Kirchenweg 1

91481 Münchsteinach

Bestell-Hotline 09166/99 69 644 oder 483,

Fax 09166-99 53 44.

pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr.

Termine

- Freitag, 04.03.2016 19:30 Uhr Weltgebetstag in der Münsterklause
- Sonntag, 24.07.2016 9.30 Uhr, Gottesdienst im Münster, im Anschluss Konzert im Klosterhof
 Der Männergesangsverein Münchsteinach gestaltet zusammen mit Gastchören einen Sängergottesdienst im St.-Nikolaus-Münster. Neben den Gastgebern sind der Frauen- und Männerchor des Gesangsvereins Anwenden sowie der Singkreis Münchsteinach zu hören. Im Anschluss wird der musikalische Reigen im Klosterhof fortgesetzt. Für Speis und Trank wird auch hier bestens gesorgt.

Samstag, 16.04, 19:30 Uhr, Kulturscheune
„Lauter goude Woar!“ Sven Bach
 Fränkischer Mundartkabarettist, Mundart- und Mundwerkakrobat. Wie funktionieren die Franken? Warum funktionieren die Franken wie sie funktionieren? Wie geht man mit Franken um, damit sie funktionieren?



Samstag, 09. Juli, 19:30 Uhr, Kulturscheune
Wandelkonzert mit dem Posaunenquartett „Opus 4“
 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig



Freitag, 18. November, 19:30 Uhr, Kulturscheune
Weihnacht kabarett „Grinskistla“
 McNeills & Winkler präsentieren allen Freunden des fränkischen Mundartkabarets mit ihrem Weihnachtsprogramm einen realistischen Leckerbissen.



Folgende Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich regelmäßig:

Kindergottesdienstteam (Petra Ströbel)	nach Bedarf	19.30 Uhr	Petra Ströbel
Kinderchor (Petra Ströbel)	Mittwoch	17.00 Uhr	Münster-Klause
Gitarrengruppe (Marianne Dorn)	Mittwoch	17.00 Uhr	Münster-Klause
Posaunenchor (Hans Loscher)	Montag	20.00 Uhr	Münster-Klause
Singkreis (Christl Heringlehner)	Montag	19.30 Uhr	Kulturscheune
Feierabendkreis (Anita Schulze)	Termine siehe Seite 8		
Frauengesprächskreis (Diana Zellner)	siehe Seite 6		

Besuchen Sie doch auch mal unsere Bibliothek in der Münster-Klause. Sie ist immer geöffnet, wenn Veranstaltungen in der Münster-Klause stattfinden. Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Diana Zellner (Tel. 260).

Deutsche Kleiderstiftung

für Wärme und Würde ...



Deutsche Kleiderstiftung, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt
An die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Münchsteinach

Helmstedt, den 13. Januar 2016

Kleidersammlung 2015

Sehr geehrter Herr Pfarrer Hüttmeyer,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

herzliche Grüße und ein großes Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg. Sie haben sich wieder an der Kleidersammlung beteiligt. Bei der Sammlung im Oktober kamen in Ihrer Gemeinde **1.010 kg** an Kleider- und Schuhspenden zusammen.



Innerhalb Deutschlands unterstützen wir neben Kleiderkammern und Sozialkaufhäusern zurzeit mehrere Einrichtungen für Flüchtlinge. Viele kommen nur mit dem an, was sie am Körper haben. Unser diakonischer Auftrag und unsere tägliche Arbeit ist es, bei der Versorgung der Flüchtlinge mit geeigneter Bekleidung zu helfen.

Auch weiterhin organisieren wir internationale Transporte mit Kleidung. In der Ostukraine litten und leiden noch zahlreiche unbeteiligte Zivilisten unter den Konflikten zwischen Separatisten und Regierungstruppen. Viele Familien aus Donezk und Lugansk haben ihre Häuser verloren und flüchteten in andere Landesteile. Wir halfen beim Start in ein neues Leben mit Kleidung, Schuhen und Haushaltswäsche.



Wir freuen uns, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch zukünftig unterstützen.
Gottes Gnade begleite Sie auch weiterhin.

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der
Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

P.S. Aktuelle Berichte über unsere Projekte finden Sie auch in diesem Jahr wie gewohnt auf der Internetseite www.kleiderstiftung.de und bei Facebook www.facebook.com/kleiderstiftung.



Deutsche Kleiderstiftung
Spangenberg
Magdeburger Tor 15
38350 Helmstedt

Fon: 0 53 51 5 23 54-0
Fax: 0 53 51 5 23 54-29
info@kleiderstiftung.de
www.kleiderstiftung.de

Stiftungsverzeichnis
Nds. Ministerium f. Inneres u. Sport
RV 85. 06-11741/40-278
Geschäfts. Vorstand: Ulrich Müller

Spendenkonto
Evang. Darlehensgenossenschaft eG Kiel
Kto: 110 205 BLZ: 210 602 37
IBAN: DE33 2106 0337 0000 1102 05
BIC: CENODEFEDG

Diakonie



Aus Fremden werden Freunde - Flüchtlingshilfe

Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig. Verfolgung und Kriege gehören zu den häufigsten. Für Asylsuchende und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land und sie sind deshalb auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. In den *Asylsozialberatungsstellen der bayerischen Diakonie* erhalten sie umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten und die asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren. Die Mitarbeitenden unterstützen die Ratsuchenden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Sicherung des Lebensunterhaltes.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 07. bis 13. März 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bayern, im Internet unter www.hilf-uns-helfen.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Spendenhotline:

Spenden Sie 5 €, 10 € oder 15 € mit Ihrem Anruf unter Tel. **0800 700 50 80***

* der Anruf ist gebührenfrei aus dem dt. Festnetz

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung 2016

Zeichenerklärung



Abendmahl



Familiengottesd.



Kindergottesdienst



Abendgottesdienst



Abendmahl (Saft)



Kinderbibeltag



Kirchenkaffee

Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, 20. März 2016 , 9.30 Uhr Palmarum Kollekte: Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern	in der Kirche	Lektorin Anneliese Mühlberger Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Freitag, 25. März 2016 , 9.30 Uhr Karfreitag Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch		Pfr. Hans Stubenrauch Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, an die ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Sonntag, 27. März 2016 , 6.00 Uhr Ostern Hl. Abendmahl (Saft) Kollekte: Münster-Kirche Anschließend herzliche Einladung zum Osterfrühstück in die Münster-Klause	6.00 Uhr Osternacht  mit Saft	Pfr. Helmut Ottmüller
	8.00 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof Abtsgreuth - kein Haupt-GD -	Prädikant Arthur Schenker Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Montag, 28. März 2016 , 9.30 Uhr Ostermontag Hl. Abendmahl Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bayern/Ungarn		Pfr. Dr. S. Schwemmer Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Sonntag, 03. April 2016 , 9.30 Uhr Quasimodogeniti Kollekte: Kindergottesdienst, Kinderbibeltag		Lektorin Anneliese Mühlberger Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
Samstag, 09. April 2016 , 17.00 Uhr Konfirmanden-Beichte	Beichte	Pfr. Dr. Markus Müller
Sonntag, 10. April 2016 , 9.30 Uhr Misericordias Domini Konfirmation Hl. Abendmahl Kollekte: Münster-Kirche		Pfr. Dr. Markus Müller Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Sonntag, 17. April 2016 , 9.30 Uhr Jubiläe Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern		N.N. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
Samstag, 23. April 2016 , 10.00 Uhr 43. Kinderbibeltag		Kigo-Team

Gottesdienste

Sonntag, **24. April 2016**, 9.30 Uhr
Cantate
Jubelkonfirmation
Hl. Abendmahl
Kollekte: Münster-Kirche



Pfr. Dr. S. Schwemmer
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Sonntag, **01. Mai 2016**, 9.30 Uhr
Rogate
Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

Prädikant Jens Detzel
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Donnerstag, **05. Mai 2016**, 10.00 Uhr
Himmelfahrt
Gemeinsamer Gottesdienst
der Kirchengem. des unteren Aischgrundes
Kollekte: Notfallseelsorge

in Guten-
stetten

Pfr. Dr. Müller
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Sonntag, **08. Mai 2016**, 9.30 Uhr
Exaudi
Kollekte: Münster-Kirche

Lektorin Anneliese Mühlberger
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Sonntag, **15. Mai 2016**, 9.30 Uhr
Pfingsten
Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern

Pfr. Helmut Ottmüller
Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Montag, **16. Mai 2016**, 9.30 Uhr
Pfingstmontag
Kollekte: Münster-Kirche

Pfr. Dr. S. Schwemmer
Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sonntag, **22. Mai 2016**, 9.30 Uhr
Trinitatis
Zeltgottesdienst beim Seefest
Kollekte: Bes. gesamtkirchl. Aufgaben der EKD

Pfr. Dr. S. Schwemmer
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Sonntag, **29. Mai 2016**, 18.00 Uhr
1. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Friedhof
Abendgottesdienst



Lektorin Christine Stumptner
Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Sonntag, **05. Juni 2016**, 9.30 Uhr
2. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Luth. Weltbund



Kinderchor und Pfr. Dr. Schwemmer
Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.